

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **B**

LAND- UND FORSTWIRTSCHAFT, FISCHEREI

Reihe 1

Bodennutzung und Ernte

II. Landwirtschaftliche Feldfrüchte und Grünland

Erste Vorschätzung der Rübenernte

Oktober 1972



Bestellnummer: 210120 – 720013

VERLAG W. KOHLHAMMER, STUTTGART UND MAINZ

Inhalt

	Seite
Textteil	
Erläuterung der Ergebnisse	3
Tabellenteil	
Erntevorschätzung für Rüben	4

Abkürzungen und Zeichen

- ha = Hektar
- dz = Doppelzentner
- t = Tonne
- JD = Jahresdurchschnitt
- 0 = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
- . = kein Nachweis vorhanden

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet

Ergebnisse der Länder in tieferer regionaler bzw. sachlicher Gliederung werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer C II 1 veröffentlicht.

Die letzte ausführliche Darstellung der Methode dieser Statistik ist in Fachserie B, Reihe 1, Jahreshefte 1967 und 1968 erschienen.

Erschienen im Oktober 1972

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet

Preis: DM -,50

Erläuterung der Ergebnisse

Die erste Vorschätzung der Rübenernte 1972 beruht auf den Schätzungen der durchschnittlichen Hektarerträge durch die amtlichen Berichterstatter zu Anfang Oktober sowie auf den endgültigen Ergebnissen der Bodennutzungserhebung.

Von den für 1972 mit 643 000 ha ausgewiesenen Anbauflächen für Rüben insgesamt entfallen rd. 331 000 ha auf Zuckerrüben, rd. 287 000 ha auf Runkelrüben und rd. 25 000 ha auf Kohlrüben. Der Anbau von Zuckerrüben wurde 1972 im Vergleich zum Vorjahr um rd. 16 000 ha (5,2 %) erweitert, während die Anbauflächen von Runkelrüben um ca. 18 000 ha (5,9 %) und von Kohlrüben um rd. 3 000 ha (12 %) eingeschränkt wurden.

Die durchschnittlichen Hektarerträge für Zuckerrüben wurden in diesem Jahr zu Anfang Oktober auf rd. 436 dz geschätzt und liegen um 4,7 % unter den endgültigen Hektarerträgen des Vorjahres. Aufgrund der Erweiterung der Anbaufläche von Zuckerrüben ist dennoch mit einer etwa gleichgroßen Erntemenge an Zuckerrüben wie im Vorjahr in Höhe von rd. 14,4 Mill. t zu rechnen.

Bei den Runkelrüben liegen die Schätzungen der durchschnittlichen Hektarerträge rd. 8 % über dem endgültigen Ergebnis des Vorjahres; sie werden mit 944 dz angegeben. Trotz Einschränkung der Anbaufläche ist dennoch mit einer etwas größeren Erntemenge an Runkelrüben als 1971 zu rechnen.

Ertragschätzung für Rüben

Fruchtart	1966/71 ¹⁾ JD	1970	1971	1972 ²⁾	Zu-(+)bzw. Abnahme(-) 1972 gegen	
					1966/71 ¹⁾ JD	1971
					dz/ha	
					%	
Zuckerrüben	449,4	440,1	457,6	435,9	- 3,0	- 4,7
Runkelrüben	953,6	929,3	871,8	944,1	- 1,0	+ 8,3
Kohlrüben	640,5	620,1	677,3	614,7	- 4,0	- 9,2

1) Runkel- und Kohlrüben Durchschnitt 1968/71. - 2) Vorschätzung.

Für Kohlrüben wurden die durchschnittlichen Hektarerträge auf 615 dz geschätzt. Sie liegen um rd. 9 % unter dem endgültigen Ergebnis des Vorjahres. Es muß in diesem Jahr mit einer um rd. 20 % geringeren Erntemenge an Kohlrüben als 1971 gerechnet werden, da auch die Anbauflächen erheblich eingeschränkt wurden.

Das endgültige Ergebnis der Rübenernte wird Anfang Januar 1973 veröffentlicht.

Erntevor
verglichen mit den end

Lfd. Nr.	Land	Jahr	Zuckerrüben		
			Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge
			ha	dz	t
1	Schleswig-Holstein	1972	16 156	368,8	595 833
2		1971	14 978	398,0	596 124
3	Hamburg	1972	50	319,2	1 596
4		1971	42	350,0	1 470
5	Niedersachsen	1972	116 000	393,4	4 563 626
6		1971	113 437	445,9	5 058 451
7	Bremen	1972	2	336,7	67
8		1971	3	342,1	103
9	Nordrhein-Westfalen	1972	67 537	439,0	2 964 574
10		1971	63 466	487,3	3 092 540
11	Hessen	1972	20 612	452,0	931 662
12		1971	19 894	442,5	880 310
13	Rheinland-Pfalz	1972	21 970	508,6	1 117 379
14		1971	21 595	485,8	1 049 154
15	Baden-Württemberg	1972	20 681	477,1	986 596
16		1971	19 941	433,4	864 216
17	Bayern	1972	68 330	480,2	3 281 207
18		1971	61 501	466,0	2 865 947
19	Saarland	1972	12	459,3	551
20		1971	29	403,3	1 170
21	Berlin (West)	1972	0	.	.
22		1971	0	.	.
23	Bundesgebiet	1972	331 350	435,9	14 443 091
24		1971	314 886	457,6	14 409 485

schätzung für Rüben
gültigen Ergebnissen des Vorjahres

Runkelrüben			Kohlrüben			Lfd. Nr.
Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	Fläche	Ertrag je ha	Ernte- menge	
ha	dz	t	ha	dz	t	
25 971	1 015,7	2 637 874	6 065	709,1	430 069	1
28 061	935,0	2 623 704	7 199	755,0	543 525	2
260	728,8	18 949	55	460,3	2 532	3
300	601,7	18 051	65	443,6	2 883	4
43 570	855,6	3 727 849	9 683	622,1	602 379	5
45 755	867,4	3 968 789	10 962	753,8	826 316	6
92	844,6	7 770	21	598,0	1 256	7
90	789,9	7 109	22	693,6	1 526	8
40 278	1 153,0	4 644 053	2 842	505,6	143 692	9
44 241	1 113,7	4 927 133	3 072	537,3	165 070	10
29 822	1 073,7	3 201 988	504	539,4	27 186	11
31 885	916,1	2 920 985	617	515,2	31 788	12
26 843	873,6	2 345 004	2 923	575,5	168 219	13
28 316	744,3	2 107 560	3 608	550,4	198 584	14
36 887	1 121,1	4 135 402	500	589,7	29 485	15
38 960	1 061,0	4 133 656	534	656,8	35 073	16
80 673	765,2	6 173 098	1 898	540,1	102 511	17
84 446	672,5	5 678 994	1 795	477,9	85 783	18
2 794	793,7	221 760	185	517,3	9 570	19
3 032	701,9	212 816	164	515,9	8 461	20
15	705,1	1 023	0	333,0	13	21
14	455,6	645	1	416,1	27	22
287 205	944,1	27 114 770	24 676	614,7	1 516 912	23
305 100	871,8	26 599 442	28 039	677,3	1 899 036	24